



15 Tipps zum Wasser sparen in Haushalt und Garten

Jeder Mensch verbraucht direkt und indirekt etwa 1.000.000 Liter Wasser im Jahr, obwohl er davon nur 36.500 Liter trinkt. Mit den folgenden Tipps können täglich viele Liter Wasser gespart werden.

1. Toilettenspülung

Mit einer einzigen WC-Spülung wird etwa so viel Wasser verbraucht, wie ein Kind in einem Entwicklungsland pro Tag für Trinken, Waschen und Kochen benötigt. Am einfachsten kann hier Wasser durch einen modernen Spülkasten gespart werden. Es gibt Varianten mit einer Start-Stopp-Taste. Besser aber sind Spülkästen mit einer großen und kleinen Taste für je einen 6-Liter und 3-Liter Spülvorgang. Ein alter 9-Liter Spülkasten kann günstig mit einem Spülstopp nachgerüstet werden.

2. Zähneputzen und Händewaschen

Beim Händewaschen oder Zähneputzen kein Wasser laufen lassen. Sicher ist es nicht leicht, alte Angewohnheiten zu ändern. In diesem Fall lohnt es sich aber, immerhin kann man bis zu 50% Wasser sparen.

3. Duschen statt baden

Ein Vollbad verbraucht 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen sind es dagegen nur 60 bis 80 Liter. Wie beim Händewaschen sollte auch beim Einseifen das Wasser abgestellt werden. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt Extraersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft.

4. Waschmaschine und Geschirrspüler

Bei Geräten, die Wasser benötigen, sollte so oft es geht ein Sparprogramm benutzt werden. Wäsche ist meistens nicht wirklich schmutzig. Das Schnellprogramm der Waschmaschine reicht dann vollkommen aus.

Auch Geschirrspüler haben Kurzprogramme, wenn das Geschirr nur leicht verschmutzt ist. Die Geräte immer erst anschalten, wenn sie wirklich voll sind. Bei der Neuanschaffung immer auf die höchste Energiesparklasse achten.

5. Fließendes Wasser in der Küche

Vermeiden Sie fließendes Wasser in der Küche so oft es geht. Waschen Sie Geschirr im Becken, Salat, Obst und Kartoffeln in einer Schüssel. Dieses Wasser können Sie als Brauchwasser noch zum Blumengießen weiterverwenden.

6. Der tropfende Wasserhahn

Tropfende Wasserhähne, undichte Leitungen oder Toilettenspülungen kosten bares Geld. Tauschen Sie kaputte Dichtungen aus und lassen Sie defekte Leitungen reparieren.

7. Getränke zubereiten

Heißes Wasser für Tee, Kaffee oder zum Kochen werden oft im Wasserkocher erhitzt. Achten Sie darauf, immer nur die passende Menge Wasser zu erhitzen, das spart Wasser und Strom.

8. Konsum einschränken

Am einfachsten ist es natürlich, den direkten Wasserverbrauch zu reduzieren. Denken Sie aber beim Einkaufen daran, dass die Herstellung und Verarbeitung vieler Lebensmittel, Verpackungen und Konsumgüter unglaubliche Mengen an Trinkwasser verschwendet.

Dieses unsichtbare Produktionswasser ist auch als „virtuelles Wasser“ bekannt. Beispielsweise verbraucht die Herstellung einer Jeans bis zu 8.000 Liter Wasser. Hier immer die richtige Entscheidung zu treffen ist schwer, es gilt aber: **Weniger Konsum = weniger Wasserverbrauch.**



9. Regenwasser nutzen

Umsonst scheint nur die Sonne und fällt der Regen. Besorgen Sie sich mindestens eine Regentonne, um das kostenlose Nass einzufangen. Regenwasser eignet sich ideal zum Bewässern von Pflanzen und Rasen. Ein Fass mitten im Garten fängt einige Liter auf, effektiver ist es jedoch, das Fass an eine Dachrinne anzuschließen.

Regentonnen müssen auch nicht hässlich aussehen, es gibt mittlerweile Tonnen, die sich als Baumstämme und Sonstiges tarnen. Zusätzlich gibt es auch Vorrichtungen, mit denen Regenwasser für die Toilettenspülung im Gartenhaus genutzt werden kann.

10. Regenwasser nutzen de luxe

Wer etwas Geld übrig hat, kann sich eine Zisterne zulegen. Oberirdische Zisternen sind schnell installiert und fassen bis zu drei Kubikmeter Wasser. Unterirdische Zisternen mit bis zu fünf Kubikmetern Fassungsvermögen sind zwar aufwendig zu installieren, halten das Regenwasser aber frisch und algenfrei.

11. Zur richtigen Tageszeit gießen

Pflanzen sollten nie zur Mittagszeit gegossen werden. Eine Menge Wasser verdunstet, noch bevor es die Pflanze erreicht hat. Ein weiterer Teil geht an der Pflanzenoberfläche verloren.

Wer am frühen Morgen oder in den Abendstunden gießt, verhindert zudem das Pflanzen verbrennen. Bitte deshalb die Pflanzen auch nicht von oben duschen, sondern immer am Topfrand oder von der Beetoberfläche aus, langsam gießen.

12. Rasen nur bei Trockenheit wässern

Rasen braucht bei normaler Witterung kein zusätzliches Wasser. Nur bei länger anhaltender Trockenheit besteht die Gefahr, dass der Rasen austrocknet.

13. Boden lockern

Je lockerer der Gartenboden ist, desto besser und schneller erreicht das Wasser die Pflanzen. Ideal ist es also, den Boden vor dem Gießen kurz durchzuharken.

14. Pflanzen optimal bedecken

Beim sogenannten Mulchen wird der Boden mit Grasschnitt, Rinde oder Kompost bedeckt. Pflanzenwurzeln werden so bei Hitze kühl gehalten, der Boden verliert langsamer Feuchtigkeit und der Unkrautwuchs wird gebremst.

15. Kästen mit Wasserspeicher

Für Balkonpflanzen sind Kästen und Töpfe mit integriertem Wasserspeicher erhältlich. So müssen die Pflanzen nicht täglich gegossen werden, eine Anzeige übermittelt den Feuchtigkeitsgehalt.

Quelle: www.spartippsammlung.de/ressourcen/wasser-sparen-tipps
Hintergrundbild: © Kai Vogel/www.pixabay.com

